

Lust und Freude am Singen, gepaart mit viel Gemeinschaftssinn

Die Männer des Sängerbundes Buchs werden durch den Dirigenten Christian Büchel immer wieder zu Höchstleistungen angespornt. Mit viel Engagement und Bühnenpräsenz geben sie Konzerte, die beim Publikum gut ankommen und mit begeistertem Applaus quittiert werden. Der Sängerbund hat eine über 150-jährige Geschichte.

Zurzeit singen über 40 Männer im Chor. Die Proben finden jeweils am Donnerstagabend von 20 bis 22 Uhr, inklusive einer kurzen Pause im Musikheim am Werdenbergersee, statt. Sie folgen einem bestimmten Ablauf. Zuerst wird eingesungen, dann werden neue Lieder einstudiert, und nach der Pause werden schon bekannte Lieder repetiert. Dirigent Christian Büchel versteht es, mit Energie und gutgelaunt – auch nach einem strengen Arbeitstag – den Chor zu Höchstleistungen anzuspornen, ohne pedantisch zu sein. Spass und Freude am Singen haben während der Proben ihren Platz. Das Repertoire des Sängerbundes ist breit gefächert. Natürlich gehören traditionelle Lieder wie beispielsweise «La Montanara» oder «Freude, schöner Götterfunken» dazu. Gesungen werden aber auch englische und deutsche Schlager, Lieder aus Operetten und Musicals.

Gründe zum Mitsingen

Der Sängerbund ist für alle Männer offen, die Freude am Singen haben. «Es ist und bleibt ein Männerchor, daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern», sagt Präsident Eduard Neuhaus mit einem spitzbübischen Lachen. Man müsse nicht Noten lesen können, um mit dabei zu sein, betont er. Interessierte Neulinge besuchen drei Proben, und dann wird von beiden Seiten



Sängerbund Buchs auf Reisen

über eine definitive Aufnahme entschieden. Warum es für Männer jeden Alters attraktiv ist, im Sängerbund Mitglied zu werden, bringt Neuhaus folgendermassen auf den Punkt: «Neben der Freude am gemeinsamen Singen ist uns der kameradschaftliche und kollegiale Austausch mit den Mitsängern wichtig. Es hat bei uns Männer – ich würde sie als Charakterköpfe bezeichnen –, die viel Lebenserfahrung haben. Es ist interessant, mit ihnen Diskussionen über die verschiedensten Themen, «über Gott und die Welt», zu führen. Eine weitere, meines Erachtens wichtige Tatsache ist, dass das Singen der Gesundheit, dem Körper und dem Geist guttut. Nach der Probe

gehe ich jeweils heiter gestimmt und gutgelaunt nach Hause. Dies ist unbestritten der Verdienst von Christian Büchel – durch seine Art, uns Sänger zu begeistern, die Lust am Singen zu fördern und uns im positiven Sinn zu fordern. Somit bietet das Singen im Sängerbund für mich den idealen Ausgleich zu den beruflichen und privaten Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt.»

Erfolgreiche Konzerttätigkeit

Zum Vereinsleben gehören auch verschiedene Anlässe – auch solche, zu denen die Partnerinnen der Sänger herzlich eingeladen sind. So zum Beispiel der Chlaushöck und alle zwei Jah-



Lockere Gesangsrunde in Meiringen



Mit grossem Engagement und Konzentration beim Singen

re der Ausflug. Im vergangenen Jahr waren – neben vielen anderen, teilweise auch kleineren Konzerten – die gegenseitigen Gastauftritte mit dem Männerchor Harmonie Mels und das Weihnachtskonzert «Christmas in

Buchs» besondere Höhepunkte. Ein grosser Erfolg war im März 2015 das Konzert mit den «Musical-Highlights», das zusammen mit dem Chor «We are Family», Triesen, und der Harmonie Mels gegeben wurde. Rund 100 Sän-

ger und Sängerinnen waren daran beteiligt. Erst kürzlich aber feierte der Sängerbund seinen bisher grössten Erfolg am Gesangsfest in Meiringen, an dem ungefähr 450 Chöre teilnahmen. Der Chor erreichte mit seiner Darbietung die Höchstnote «vorzüglich». Nachdem der Chor schon bei zwei kantonalen Anlässen mit «vorzüglich» bewertet worden ist, brillierte er jetzt auch auf eidgenössischer Ebene mit einer ausserordentlichen Leistung, was die Sänger mit grosser Freude und Stolz erfüllt.

Grosses Projekt geplant

Wenn nötig, finden im Chor auch Aussprachen statt. Bei diesem Anlass hat jeder Sänger die Möglichkeit, Ideen einzubringen oder Kritik zu üben. Das letzte Mal ging es vor allem darum, wie man neue, auch jüngere Sänger für das Mitmachen gewinnen könnte. «Uns wurde bewusst: Wer neue Mitglieder anwerben möchte, muss in der Öffentlichkeit präsent sein. Deshalb traten wir während der Weihnachtszeit am Geschenksontag an der Bahnhofstrasse auf», sagt Neuhaus. Für den September im nächsten Jahr ist ein grosses Konzert geplant. Zusammen mit dem Orchester Liechtenstein-Werdenberg, den Chören «We are Family» und der Harmonie Mels wird die Kantate «Carmina Burana» von Carl Orff zur Aufführung gelangen. Bereits im Herbst beginnen die Proben. Da Christian Büchel während dieser Zeit für ein halbes Jahr in den USA weilt, wird Stefan Susana, Dirigent des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg, interimistisch den Chor leiten.

Esther Wyss

Interessierte informieren sich unter www.saengerbund-buchs.com oder praesident@saengerbund-buchs.ch